

# Journal für **Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

## Editorial

Slany J

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2011; 15*

*(1), 5*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner  
leichter  
leiser\*



**BOSCH  
+SOHN**

**boso**

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät  
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

\*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen  
erhalten Sie unter [boso.at](http://boso.at)

boso TM-2450 | Medizinprodukt  
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG  
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein neues Jahr, ein neues Cover unserer Zeitschrift, ein neuer Anlauf, neue Vorsätze, ...

Zu unserem Cover: Am 4. Jänner 2011 jährte sich zum 250. Mal der Todestag von Stephen Hales, dem Entdecker des Blutdrucks. Er wurde 1677 in Bekesbourne in Kent geboren und starb in Teddington, wo er Gemeindepfarrer war und in „seiner“ Kirche beigesetzt wurde. 1733 beschrieb er in seinem zweiten Band der „Statical Essays“ im Kapitel „Haemastatics“ seine Tierexperimente: 1727 hatte er erstmals an einem lebenden niedergebundenen Pferd, später an weiteren Haustieren, über eine in die Halsschlagader eingeführte Glasröhre die pulsierende Blutsäule beobachtet und den Blutdruck gemessen. Womit er die bisherige, auf William Harvey zurückgehende Lehrmeinung widerlegte, das Blut zirkuliere gleichmäßig. Im Übrigen war sein Werk der Pflanzenphysiologie gewidmet und eine seiner nachhaltigen Erfindungen war die Konstruktion einer chirurgischen Greifzange. Sein Portrait soll in diesem Jahr auf der Titelseite an seine bahnbrechenden Entdeckungen erinnern.

Die Artikel dieser Ausgabe sind als Vorträge bei der Bloexpress-Fortbildung im Herbst 2010 referiert worden und widmen sich schwerpunktmäßig der Niere und somit direkt oder indirekt dem renalen Hochdruck.

Der „interessante Fall“ stellt einen neuerlichen Anlauf dar, Fälle aus der Praxis von Experten kommentieren zu lassen. Die Redaktion würde sich über Leserbriefe zu diesem Fall sehr freuen, der ja weiterhin etliche Fragen offen lässt. In meinem Kommentar habe ich absichtlich eine logische Inkonsistenz stehen lassen, in der stillen Hoffnung, damit Ihren Widerspruch zu provozieren. Gerne werden wir Ihre Leserbriefe publizieren. Besonders würden wir uns freuen, wenn auch Sie uns einen eigenen Fall präsentieren würden, Einreichungen werden gerne von mir bzw. vom Verlag entgegengenommen (E-Mail: joerg@slany.org oder irene.schinnerl@kup.at).

Wir helfen Ihnen gerne bei der Präsentation. Ich lade Sie auch ein, mir per E-Mail Fragen zu Hochdruckthemen zu schicken, die Sie interessieren. Im Vorstand der ÖGH wurde diskutiert, den interessantesten Beitrag eines Lesers zu prämiieren.

Ich glaube, dass die Trennung der Präsidentschaft der ÖGH und der Herausgabe des *Journals für Hypertonie* sinnvoll ist, weil beide Funktionen großen Einsatz erfordern. Ein kleiner Baustein zur erhofften Niveausteigerung ist die zusätzliche Bezeichnung der Zeitschrift als *Austrian Journal of Hypertension*, die das Blatt für Autoren aus dem Ausland attraktiver machen soll.

Auf eine intensivierete Zusammenarbeit mit unserer Leserschaft freut sich und wünscht Ihnen alles Gute

Ihr  
J. Slany



Prof. Dr. Jörg Slany

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)